Presseinformation

4. November 2008

Ausbau der Landesstraße bei Ertl abgeschlossen

Pröll: Wichtig für die Verkehrssicherheit in der Region

Die Landesstraße L 86 südlich der Gemeinde Ertl im Bezirk Amstetten wurde auf einer Gesamtlänge von rund zwei Kilometern ausgebaut und saniert. Für Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ein wichtiger Schritt, die Lebensqualität und die Verkehrssicherheit in der Region weiter zu erhöhen. „Der Ausbau dieses Straßenstückes ist ein Beispiel dafür, dass dem Land die Verkehrsinfrastruktur auch abseits der Hauptverbindungen ein ganz besonderes Anliegen ist."

Der Ausbau der L 86 bis zur Kreuzung mit der Landesstraße L 6195 erfolgte in zwei Bauabschnitten: Der erste, rund 1,3 Kilometer lange Abschnitt bis zur Kreuzung mit der Landesstraße L 6195 in Richtung Böhlerwerk wurde bereits im Jahr 2006 mit einem Kostenaufwand von rund 1,1 Millionen Euro ausgebaut. Die Arbeiten am zweiten Abschnitt konnten nun nach rund viermonatiger Bauzeit abgeschlossen werden.

Auf beiden Abschnitten wurde die Fahrbahn auf sechs Meter verbreitert und die komplette Fahrbahnkonstruktion erneuert. Dazu wurde ein zwei Meter breiter durchgehender Rad- und Gehweg entlang der L 86 errichtet. Da der Straßenverlauf durch eine geologische Verwerfungsfläche führt, mussten auch umfangreiche Hangsicherungen durchgeführt werden.

Der Gesamtkosten für den Ausbau der Landesstraße L 86 beliefen sich auf rund 2,4 Millionen Euro; die Kosten für den zweiten Abschnitt betrugen rund 1,3 Millionen Euro. Das Land Niederösterreich übernimmt 1,11 Millionen Euro, für die restlichen 190.000 Euro kommt die Gemeinde Ertl auf.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-14737, e-mail markus.hahn@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at